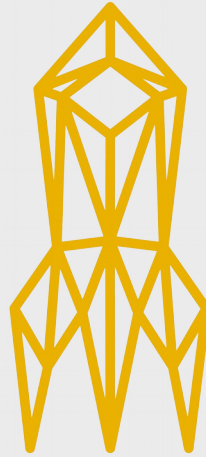
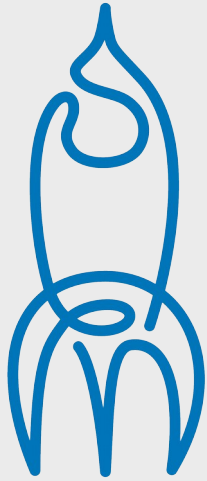


# IT-Sicherheit in vernetzten Gebäuden



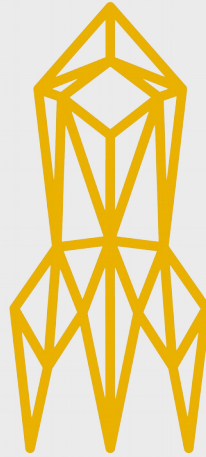
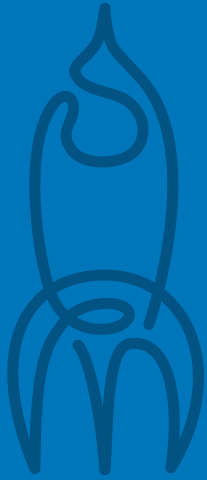
Was kann man noch retten, wenn langlebigen  
Strukturen grundlegende Sicherheitskonzepte fehlen?



Wie funktionieren vernetzte  
Gebäude am Beispiel von KNX?

Welche Sicherheitsprobleme  
bestehen?

Welche Lösungsansätze sind  
denkbar?



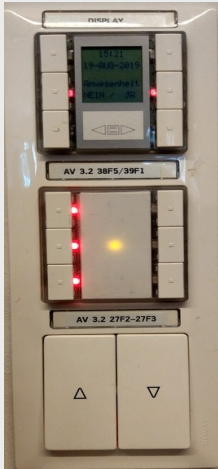
Wie funktionieren vernetzte  
Gebäude am Beispiel von KNX?

Welche Sicherheitsprobleme  
bestehen?

Welche Lösungsansätze sind  
denkbar?

# Was macht ein Feldbus

Sensoren



Medium



Aktoren



Mehrere TN – Wer sagt wann was zu wem? → Protokoll

# Vor – und Nachteile der Gebäudeautomation

## Vorteile

- Komfort
- Flexibilität
- (Lauf)Kosteneinsparung
- geringer Materialaufwand

## Nachteile

- hohe Installationskosten
- mangelnde Sicherheit
- weitreichendes Angriffspotential
- Komplexität

# Der KNX Standard

Nachfolger des Europäischen InstallationsBusses (EIB)

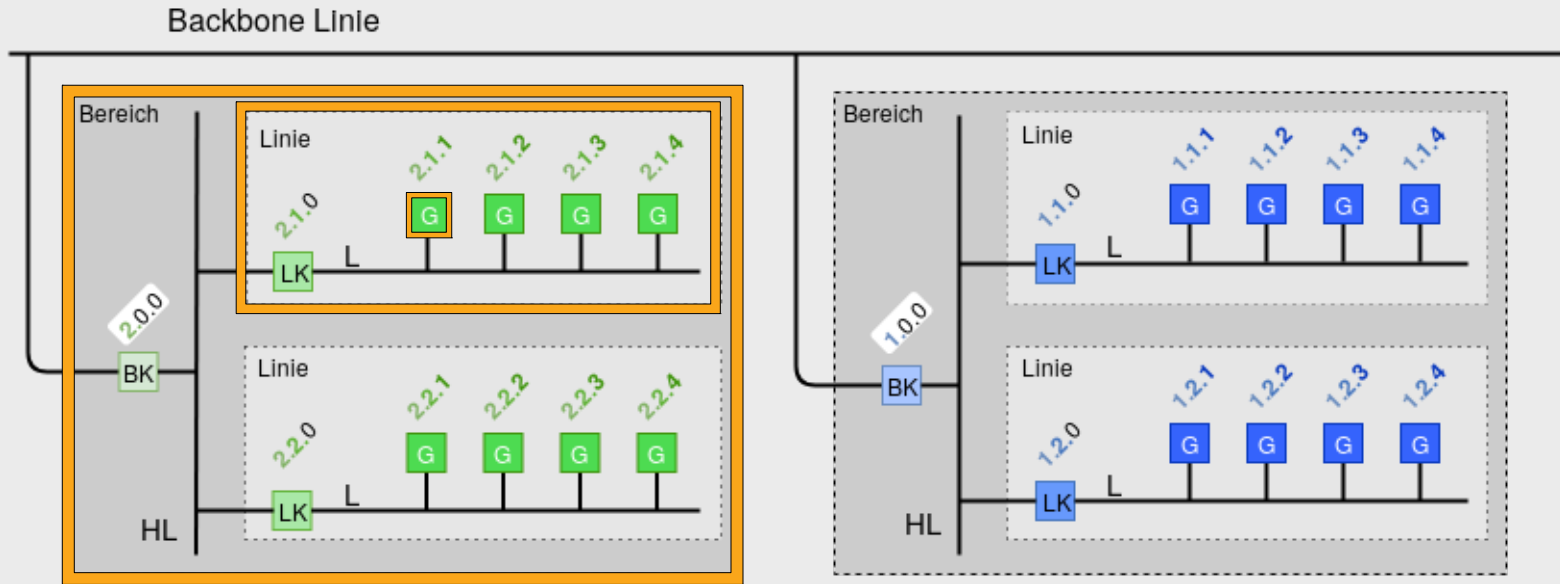


- offener Standard
- Spezifikation (2002)
- EN 50090 (2003)
- ISO/IEC 14543-3 (2006)
- herstellerübergreifendes Konsortium
- Zertifizierung durch KNX Association
- Konfiguration – Engineering-Tool-Software (ETS)



# Physikalische Adressierung im KNX

Bereich.Linie.Gerät → **4 bit** . **4 bit** . **8 bit**



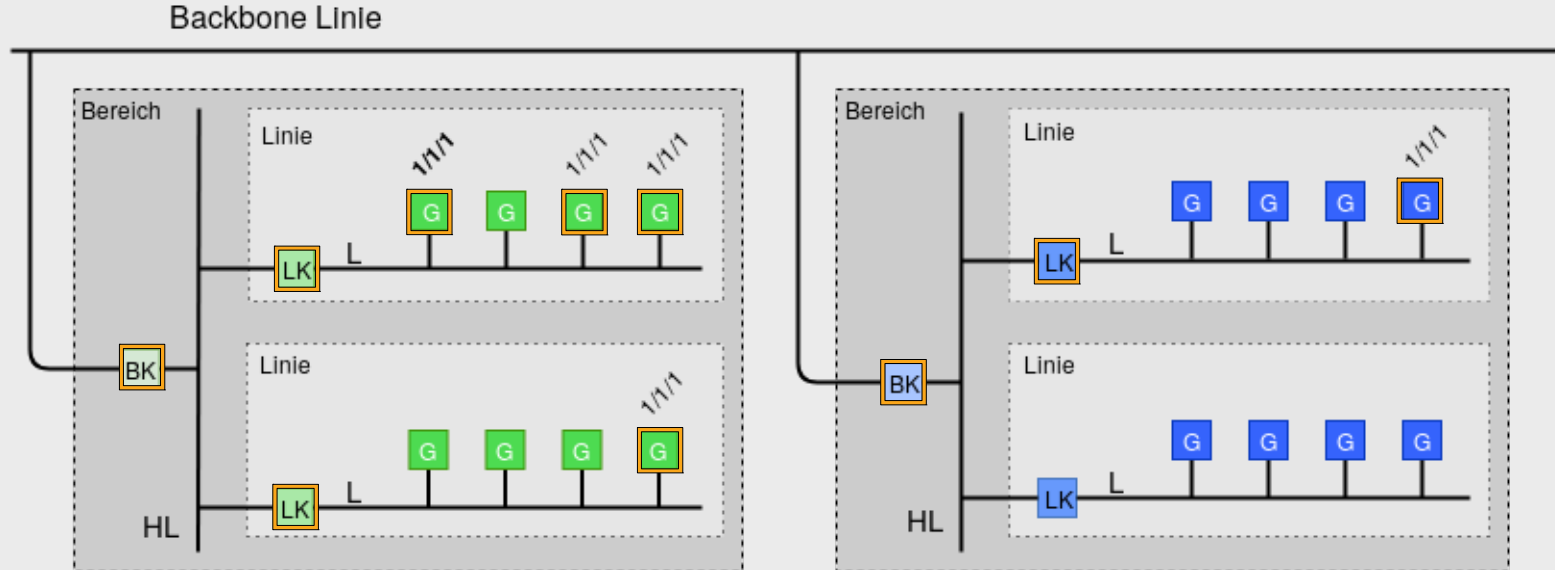
BK - Bereichskoppler | HL - Hauptlinie | G - Gerät | L - Linie | LK - Linienkoppler

# Logische Adressierung im KNX

Hauptgruppe / (Nebengruppe /) Untergruppe →

5 bit / 11 bit

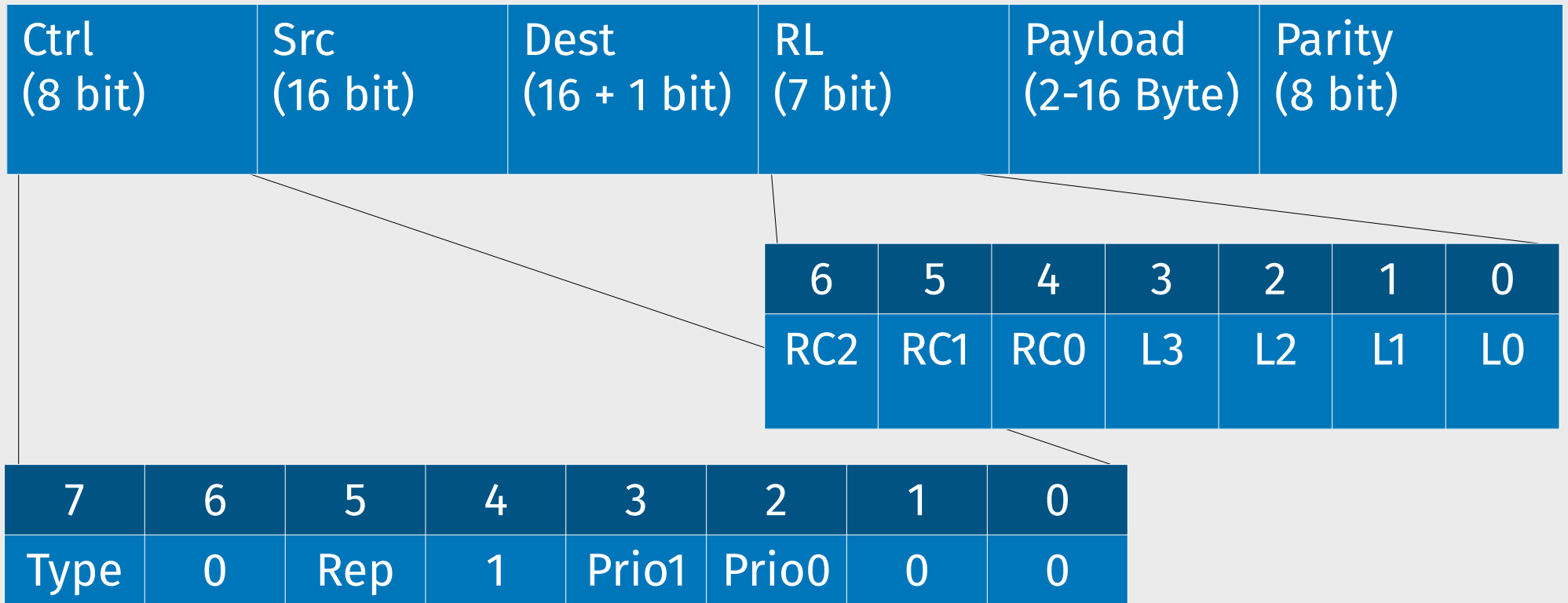
5 bit / 3 bit / 8 bit

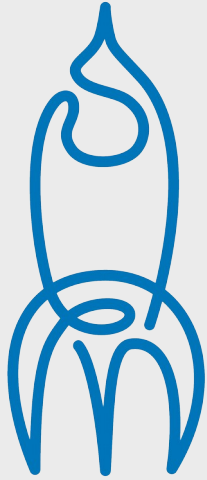


BK - Bereichskoppler HL - Hauptlinie G - Gerät L - Linie LK - Linienkoppler



# KNX - Telegrammaufbau





Wie funktionieren vernetzte  
Gebäude am Beispiel von KNX?

Welche Sicherheitsprobleme  
bestehen?

Welche Lösungsansätze sind  
denkbar?

# Schutzziel Vertraulichkeit

„Vertraulichkeit ist die Eigenschaft einer Nachricht, nur für einen beschränkten Empfängerkreis vorgesehen zu sein.“ – Wikipedia



# Schutzziel Authentizität

„Die Eigenschaften der Echtheit, Überprüfbarkeit und Vertrauenswürdigkeit.“ – Wikipedia



Licht an

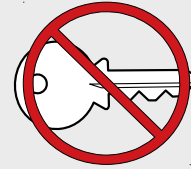


Licht an

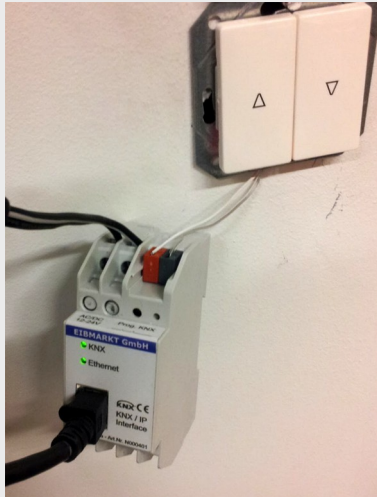
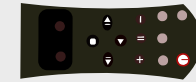


# Sicherheitsprobleme bei KNX

- keine Verschlüsselung (de Facto)
- keine Autorisierung
- Angriffsreichweite & Schadenspotential
- langjährige Laufzeiten der Systeme



# Angriffsmöglichkeiten auf KNX



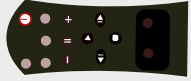
DOS

Licht,  
Heizung,  
Klimaanlage,  
...

# Angriffsmöglichkeiten auf KNX



DOS



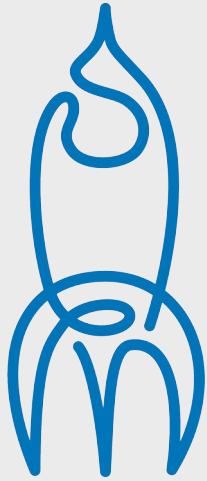
Licht,  
Heizung,  
Klimaanlage,  
...

# Persönlichkeitsbezug von KNX-Daten



[https://opsci.informatik.uni-rostock.de/index.php/Washroom\\_Behaviour](https://opsci.informatik.uni-rostock.de/index.php/Washroom_Behaviour)  
<https://ieeexplore.ieee.org/document/6363068?arnumber=6363068&tag=1>





Wie funktionieren vernetzte Gebäude am Beispiel von KNX?

Welche Sicherheitsprobleme bestehen?

Welche Lösungsansätze sind denkbar?

# Risikoanalyse

- Klassifikation von Angriffen

<b>Wissen</b>	<b>Ort des Angreifers</b>	<b>Möglicher Schaden</b>	<b>Sichtbarkeit des Angriffs</b>
kein Spezialwissen nötig	entfernt	vernachlässigbar	nicht sichtbar
Grundlagenwissen	Gebäudeumfeld	finanziell	sichtbar (bekannte Adresse)
Spezialwissen erforderlich	innerhalb des Gebäudes	Personenschaden	sichtbar (unbekannte Adresse)

# Risikoanalyse

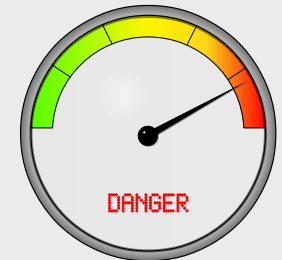
## Statische Faktoren

- Geräteklasse
- physikalischer Zugriff  
Geräte
- physikalischer Zugriff  
Busmedium
- Reichweite zu anderen Geräten

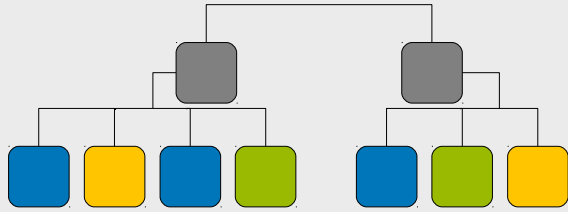
## Dynamische Faktoren

- Telegrammtyp
- # Telegramme / Zeitslot

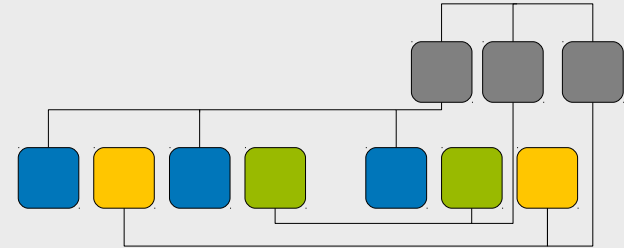
$$Risiko_{statisch} = \begin{pmatrix} C_{endangerment} \\ C_{accessibility (device)} \\ C_{accessibility (wire)} \\ C_{reachability} \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} \frac{1}{3} \\ \frac{1}{2} \\ \frac{1}{3} \\ \frac{1}{2} \end{pmatrix} \cdot \left(\frac{1}{2}\right)$$



# Zonenkonzept



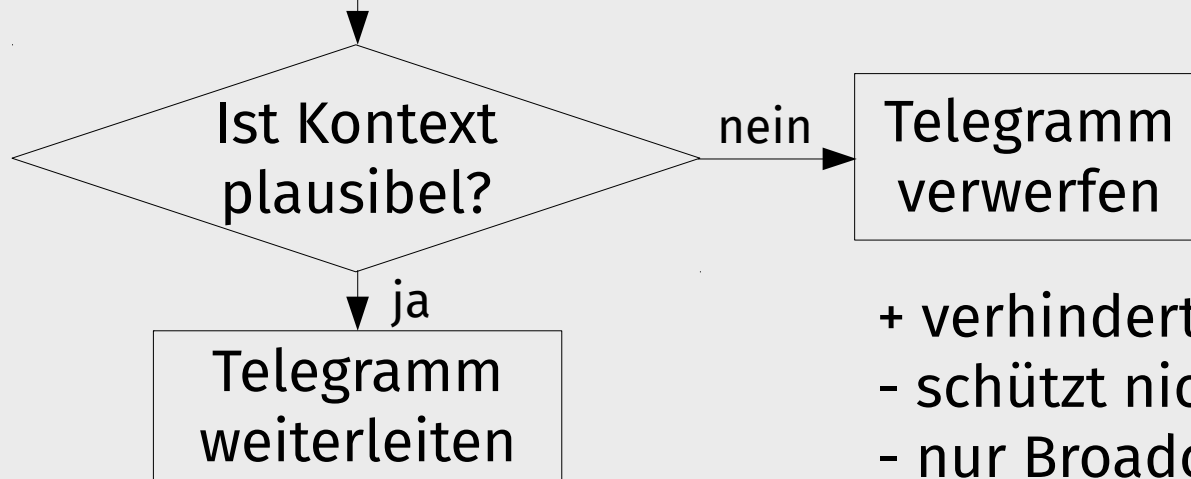
- + weniger Kabel
- + günstig
- hohe Angriffsfläche



- mehr Kabel
- + getrennte Bereiche
- + Sicherheit

# Filter und Deep Package Inspection

Überwachung: **WER** sagt  
**WEM WAS**



- + verhindert unplausible Weiterleitung
- schützt nicht vor Spoofing
- nur Broadcastübergreifend

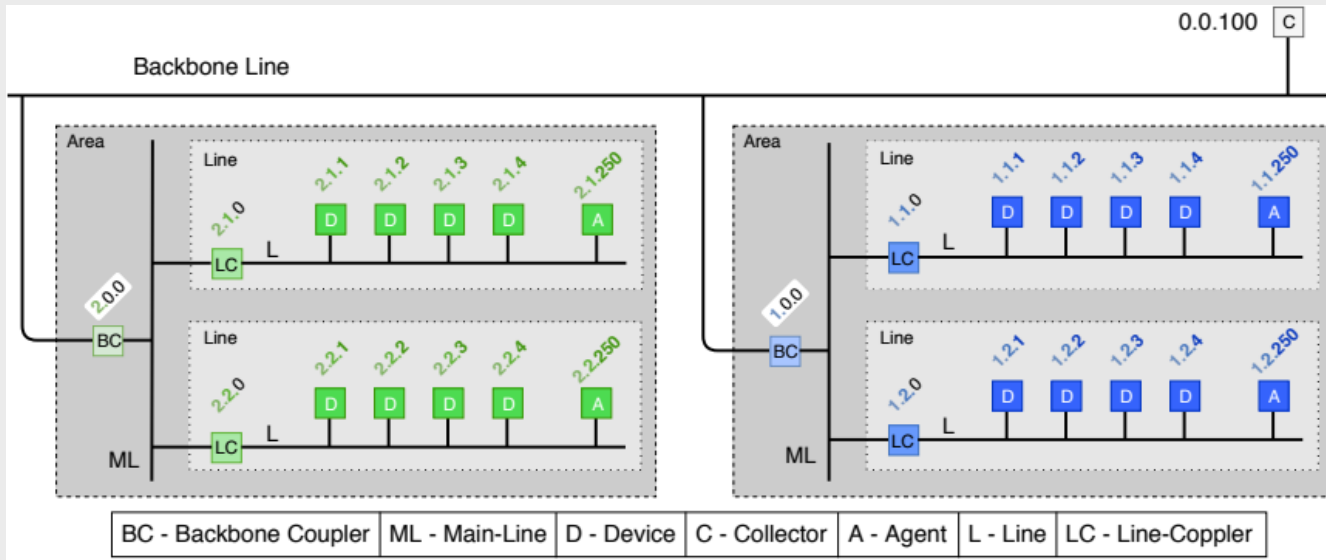
# Whitelisting

Projektierung [ETS] kennt

- alle autorisierten Kommunikationsteilnehmer
- Empfängerkreise
- Kommunikationsobjekte
- logische Position im Netz

→ entsprechende Filter schlucken alles, was nicht erlaubt ist

# NetFlow – Analyse des Busverkehrs



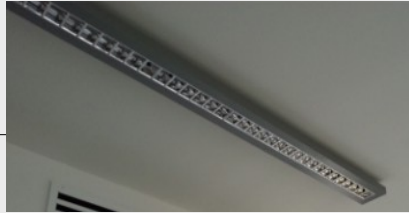
- Agents im Netz verteilen
- Kollektor sammelt Infos
- aggregierte Infos an Warnsystem → Alarm bei Intrusion

+ skaliert (kostengünstig) - ggf. Überlastung/ Ziel (Inband)

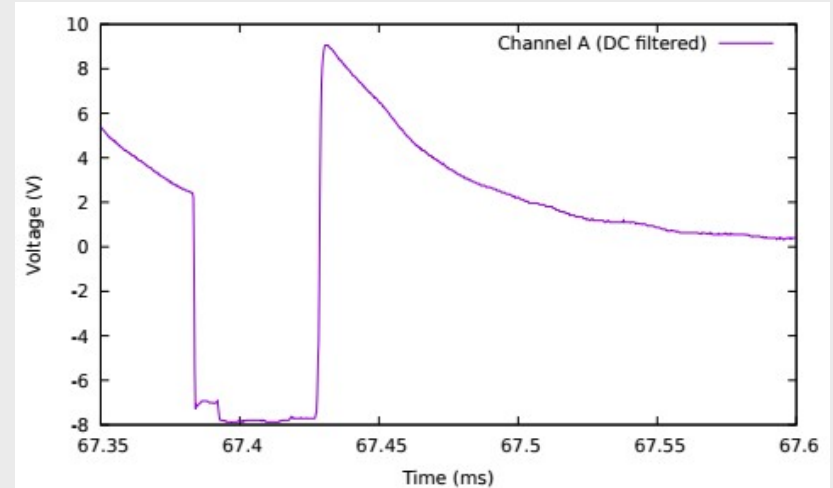
# Physical-Layer-Beobachtung



2 m / 50 m



- + potentieller Schutz vor ‚Dazuklemmen‘
- + Gerätefingerabdrücke denkbar
- Anfälligkeit für elektromagnetische Störungen
- aufwendige, individuelle Konfiguration pro Installation/ Änderung





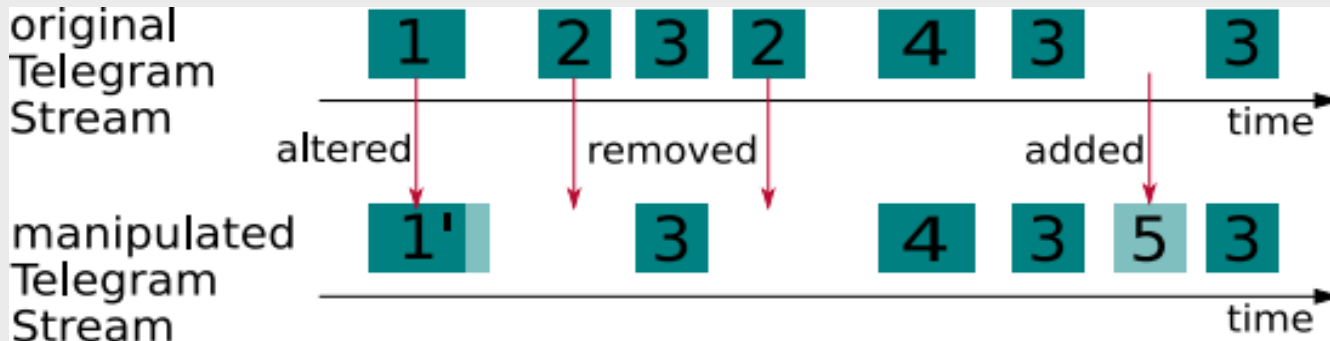
# Testdaten für Experimente

- hochsensible Daten
  - Image & Reputation schützen
  - kein Risiko eingehen
  - reale Daten derzeit nicht verfügbar
  - Ansätze bewerten können, Experimentieren benötigt Testdaten
- CC BY-SA 4.0 Felddbusverkehr Simulation Log

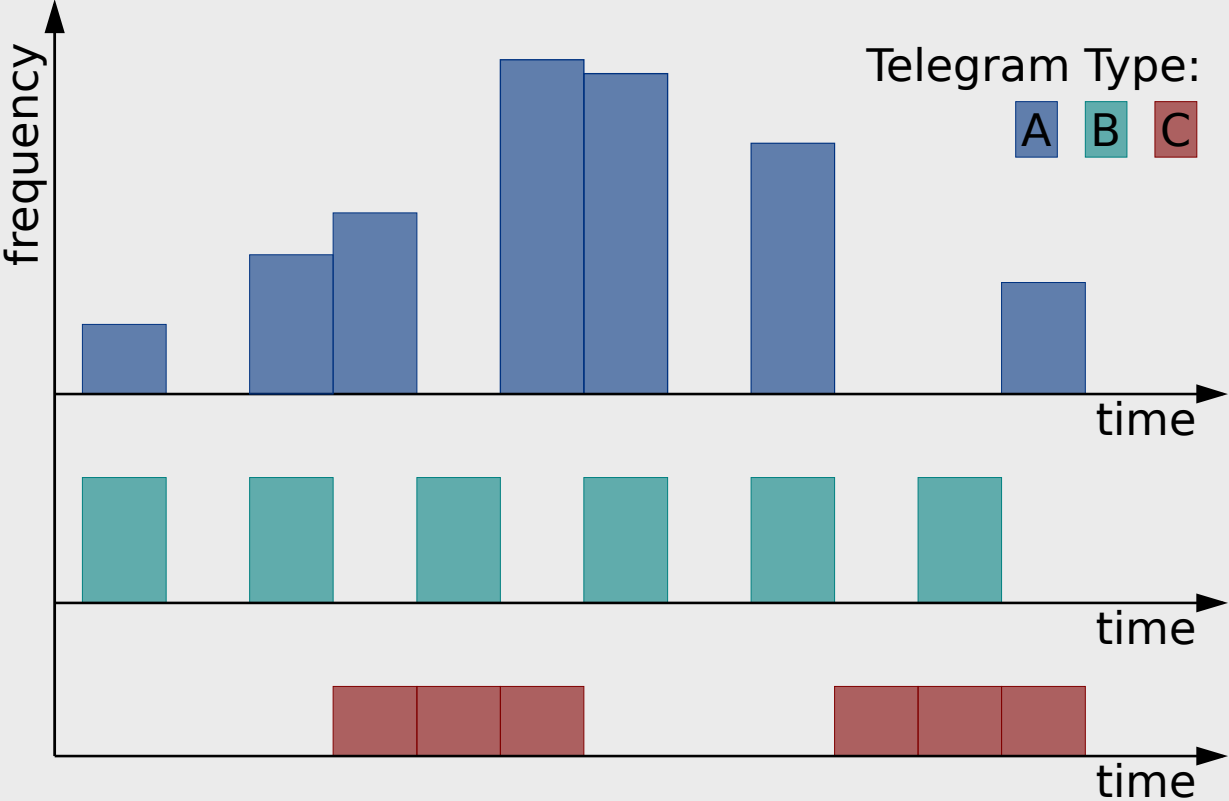


# Testdaten für Experimente

- Aufzeichnung realer Daten (angriffsfrei)
- Telegrammtypen beschreiben
- aufgezeichnete Telegrammtypen klassifizieren
- zeitliche Ordnung der Telegramme beschreiben



# Zeitliche Verteilung von Telegrammtypen



# Angriffe in künstlichen Testdaten

- manipulierte Parameter
- unbekannte Absenderadressen
- zeitlich verschobene Telegramme
  - 1s, 12h, 2d, -1h
- Replay-Angriffe
- Negationsangriffe
- Entfernen von Telegrammen



# Warum ist es schwierig Sicherheit nachzurüsten?

- Sicherheit vs. Freiheit/ Kosten → komplexe Güterabwägung
- Komplexitätssteigerung → Installations- & Wartungsaufwand
- Keymanagement → ungelöste Problematik
- Adressraum Broutforceable → auch wenn verschlüsselt
- IDS etc. auch missbrauchbar → Personenbezug
- Klassifikation lernt „Normalfall“ → Was ist normal?

# Problembewusstsein schaffen

- nicht jeder ist IT-Experte
- öffentliche Ausschreibungen sollten grundlegende IT-Sicherheitsmerkmale einfordern
- Hersteller gesetzlich in Verantwortung integrieren
- Finden sich vergleichbare (problematische) Situationen auch in anderen Gebieten?

Kraftwerke, Krankenhäuser, Fabriken, Häfen, Boote, Autos, ...

# Experimente mit KNX

## Tools und SDKs:

- KNX Virtual [https://my.knx.org/shop/product?product\\_type=knx-virtual](https://my.knx.org/shop/product?product_type=knx-virtual)
- <https://www.weinzierl.de/index.php/de/alles-knx1/software-tools/net-n-node>
- <https://github.com/takeshixx/knxmap> (Python)
- <https://github.com/knxd/knxd> (C/C++)
- <https://github.com/calimero-project/calimero-core> (Java)
- <https://www.weinzierl.de/index.php/en/all-knx/software-tools-en/kdriveexpress-en> (C/C++/.NET/Python)

## Gateways:

- <https://www.weinzierl.de/index.php/en/all-knx/knx-devices-en/knx-usb-interface-332-en> (USB Gateway)
- <https://www.weinzierl.de/index.php/en/all-knx/knx-module-en/knx-baos-module-838-en> (Serielles Gateway für Raspberry Pi)
- <https://www.eibmarkt.com/de/products/EIBMARKT-EIB-KNX-IP-Schnittstelle-PoE-mit-bis-zu-5-Tunneling-Verbindungen-N000401.html> (IP Gateway)

# KNX Virtual

The screenshot displays the KNX Virtual control interface. It features a title bar with the text "KNX Virtual" and standard window controls (minimize, maximize, close). Below the title bar is a menu bar with "View" and "Help" options. The main interface is divided into four sections:

- Push Buttons:** A grid of 16 buttons arranged in two columns of eight. Each button is labeled with either "0" or "1".
- Lamps:** A row of eight channels labeled "ch1" through "ch8". Each channel has a corresponding colored indicator bar below it. "ch1" is orange, and "ch2" through "ch8" are black.
- Dimmable Lamps:** A row of eight channels labeled "ch1" through "ch8". Each channel has a corresponding colored indicator bar below it. "ch1" is yellow, and "ch2" through "ch8" are black.
- Blinds:** A row of eight channels labeled "ch1" through "ch8". Each channel has a corresponding black indicator bar below it.



# Engineering-Tool-Software (ETS)

Diagnose ▾

— Monitor

▶ Start   Stop   Löschen   Öffnen   Speichern   Drucken   Optionen

Gruppenmonitor

▶ Busmonitor

— Diagnose

Geräteinfo

— Physikalische Adressen

  Programmiermodus

  Überprüfung der physikalischen Adresse

  Linien-Scan

#	Zeit	Dienst	Flags	Prio	Quelladresse	Quellname	Zieladresse	Zielname	Rout	Typ	DPT	Info	lack
1	19.08.2019 16:23:07,462	Start										Aufzeichnung wurde gestartet, Host=g...	
2	19.08.2019 16:23:09,355	vom Bus		Niedrig	1.1.3	KiIX	0/0/1	Channel 1	6	GroupValueW...	1.001 Scha...	\$01   Ein	LL_ACK
3	19.08.2019 16:23:09,757	vom Bus		Niedrig	1.1.3	KiIX	0/0/1	Channel 1	6	GroupValueW...	1.001 Scha...	\$00   Aus	LL_ACK
4	19.08.2019 16:23:11,207	vom Bus		Niedrig	1.1.3	KiIX	0/0/1	Channel 1	6	GroupValueW...	1.001 Scha...	\$01   Ein	LL_ACK
5	19.08.2019 16:23:13,039	vom Bus		Niedrig	1.1.3	KiIX	0/0/1	Channel 1	6	GroupValueW...	1.001 Scha...	\$00   Aus	LL_ACK

✔ Localhost   Aktuelles Projekt: Test   Buslast: 0 %   Nachrichtenzähler: 5

✔ Localhost (127.0.0.1:3671)   1.1 Neue Linie

# Engineering-Tool-Software (ETS)

ETS™ - Test

ETS Bearbeiten Arbeitsbereich Inbetriebnahme Diagnose Apps Fenster

Projekt schließen Rückgängig Wiederherstellen Reports Arbeitsbereich Kataloge Diagnose

Gruppenadressen

Gruppenadressen hinzufügen Löschen Programmieren Geräteinfo Zurücksetzen Entladen Drucken

Objekt	Gerät	Senden	Datentyp	K	L	S	Ü	A	Produkt	Applikation	Länge	Priorität	Gruppenadresse	Beschreibung
1: - CH-1 - Switching : OnOff	1.1.3 KliX	S	Schalten	K	-	-	Ü	-	KliX	KliX	1 bit	Niedrig	0/0/1	Channel 1
1: - CH-1 : OnOff	1.1.1 Switching Actuator	S	Schalten	K	-	S	-	-	Switching Actuator	Switching	1 bit	Niedrig	0/0/1	Channel 1
1: - CH-1 : OnOff	1.1.2 Dimming Actuator	S	Schalten	K	-	S	-	-	Dimming Actuator	Dimming	1 bit	Niedrig	0/0/1	Channel 1

Assoziationen

Topologie

Geräte hinzufügen Löschen Programmieren Geräteinfo Zurücksetzen Entladen Drucken

Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadre	Länge	K	L	S	Ü	A	Datentyp	Priorität
1		CH-1 - Switching : OnOff	Channel 1	0/0/1	1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
11		CH-2 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
21		CH-3 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
31		CH-4 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
41		CH-5 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
51		CH-6 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
61		CH-7 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
71		CH-8 - Switching : OnOff			1 bit	K	-	-	Ü	-	Schalten	Niedrig

# Net'n Node

The screenshot displays the Net'n Node software interface. On the left, the 'Access Port Configuration' window is open, showing a table of properties for the 'DPT 01 - Binary - 1 bit' device:

Property	Value
Individual Address	15.15.18 = 0xFF12
Filter Destination IA	<input checked="" type="checkbox"/>
Multicast Address	224.0.23.12
Network Interface A...	0.0.0.0
Time to Live	16
Media Types	IP
Show Transport Fram...	<input type="checkbox"/>

The main window shows a 'Telegram' list with columns for Num, Interface, Timestamp, Service, Src-Addr, Dest-Addr, Control, Prio, H-Cnt, TPCI, Sequ, and APCI. A configuration dialog for 'DPT 01 - Binary - 1 bit' is open, showing the following settings:

- Group Address: 0 / 0 / 1
- Datapoint type: DPT 01 - Binary - 1 bit
- Priority: Low
- Hop Count: 6
- Repeat (for TP):  If error,  Do not
- AET (for RF):  DoA,  SerNo
- Data value: FALSE / 0 / Off / Decrease / Up / Open / Stop
- Request Telegram: 11 00 BC E0 00 00 00 01 01 00 80

The 'Send' button is visible at the bottom of the dialog.

# Credits

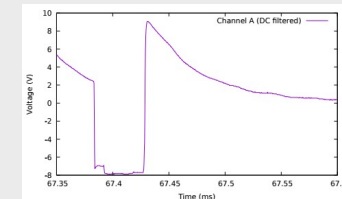
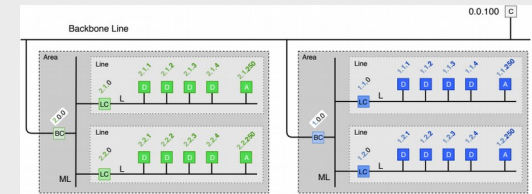
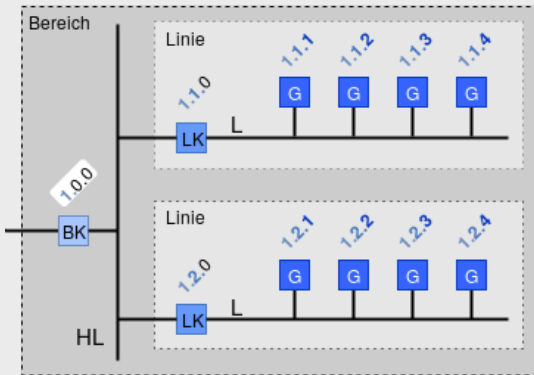
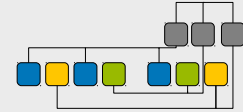
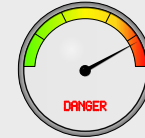
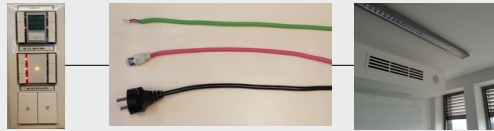
Thomas Mundt, Johannes Goltz, Johann Bauer,  
Andreas Zdziarstek, Maximilian Jung, Martin  
Peters, allen (ehemaligen) Mitarbeitern am  
Lehrstuhl für Informations- und  
Kommunikationsdienste der Uni Rostock

[Publicdomainvectors.org](https://publicdomainvectors.org)  
Wikipedia

Wie funktionieren vernetzte Gebäude am Beispiel von KNX?

Welche Sicherheitsprobleme bestehen?

Welche Lösungsansätze sind denkbar?



Ctrl	Src	Dest	RL	Payload	Parity
------	-----	------	----	---------	--------

